

# Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn



## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 23.01.2023

### Öffentlicher Teil

<b>Ort</b>	<b>Pfaffenhofen a.d. Glonn, Reisererstr. 5</b>
<b>Vorsitzender</b>	<b>Zech, Helmut</b>
<b>Schriftführer</b>	<b>Schwaak, Michael</b>
<b>Eröffnung der Sitzung</b>	Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um <b>19:30 Uhr</b> für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bay. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht wurden.
<b>Anwesend</b>	<b>Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 13 anwesend.</b> Zech, Helmut Berglmeir, Stefan Kalmbach, Georg Kalmbach, Richard Klein-Kennerknecht, Margarete Lampl, Stefan Mang, Harald Naßl, Bernhard Steinhart, Marianne Stoll, Dieter Vedova, Susanne Wild, Stefan Wolf, Manfred
<b>Es fehlen entschuldigt</b>	Merk, Florian Weiß, Andreas
	Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat Pfaffenhofen a. d. Glonn somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.
<b>Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift</b>	Die letzte öffentliche Sitzungsniederschrift vom 19.12.2022 wird ohne Einwand genehmigt. 13 : 0

## 1 Informationen

### Sachverhalt:

Herr Bürgermeister Zech informiert über folgende Themen:

- **Erstellung einer Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2024 – 2028:**  
Lt. Schreiben des Präsidenten des Landgerichts München II vom 10.01.2023 muss die „Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2024 – 2028“ wieder vorgenommen werden. Nach den vorliegenden Einwohnerzahlen der Gemeinden des Landkreises entfallen auf die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn **12 Vorschläge**.  
Durch eine Bekanntmachung in den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln sowie durch einen Hinweis auf der Internetseite der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn und durch Veröffentlichung in der Tagespresse wird auf die anstehende Schöffenwahl inkl. Bewerbungsmöglichkeiten hingewiesen.  
Nach Vorlage der Bewerbungen (Bewerbungsende 03.04.2023) werden die Vorschläge im Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. In dieser Sitzung muss dann eine Schöffenliste beschlossen werden, die danach beim AG Dachau eingereicht wird.
- **Ladesäulen**  
Seit Inbetriebnahme der Ladesäulen im Innovationspark wurden vom 9. bis 31.12.2022 bereits 40 Ladevorgänge durchgeführt.
- **Glascontainer**  
Die Glascontainer am P+M-Platz Egenburg müssen versetzt werden, da der bisherige Standort auf einem jetzt veräußerten Grundstücksteil ist. Da im Innovationspark sowohl Wohn- als auch Gewerbenutzung stattfinden wird und es bei solchen Standorten oft Probleme wegen Lärm und Unrat gibt, sollen die Container künftig nicht mehr dort, sondern auf dem Bauhofgelände aufgestellt werden.
- **Nahwärmeversorgung Unterumbach – mögliche Betreiber**  
Bei der Gemeinde haben sich zwei mögliche Betreiber für die Nahwärmeversorgung für Unterumbach gemeldet. Erste Kontakte hat es bereits gegeben, vertiefte Gespräche sollen demnächst stattfinden.
- **Notstromversorgung Heizhaus**  
Die Inbetriebnahme der Notstromversorgung wurde erfolgreich getestet. Eine ausführliche Anleitung, wie die Notstromversorgung in Betrieb zu nehmen ist, wurde erstellt und liegt im Anschlussraum bereit, so dass ab sofort jederzeit eine Umschaltung auf Notstrombetrieb möglich sein sollte.
- **Kosten Feuerstelle**  
Die Kosten für die Feuerstelle im Räuberwald belaufen sich auf insgesamt gut 17.300 €. Davon konnten 3.500 € durch einen Zuschuss der Bürgerstiftung abgedeckt werden.
- **Infobroschüren**  
Verschiedene Infobroschüren des Freistaates Bayern werden demnächst in der Gemeindeverwaltung verfügbar sein, so z.B. „Folgen des Klimawandels – Perspektiven für Baugewerbe, Handel und produzierende Wirtschaft“, „Folgen des Klimawandel – Verkehr, Tourismus und Energieversorgung vor neuen Herausforderungen“, „Leitfaden für effiziente Energienutzung in Industrie und Gewerbe“, „Effiziente Energienutzung in Bürogebäuden“ und „Windenergieanlagen, Infraschall und Gesundheit“.

## 2 Vorlage Jahresrechnung 2022

### Sachverhalt:

Der Bericht zur Jahresrechnung 2022 und die Rechnungs-Gruppierungsübersicht 2022 wurde dem Gemeinderat gem. Art. 102 Abs. 2 GO mit der Einladung vorgelegt. Die nach Art. 66 Abs. 1 GO in die Zuständigkeit des Gemeinderats fallenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind erläutert.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die örtliche Prüfung gem. Art. 103 Abs. 4 GO zu veranlassen.

**Abstimmungsergebnis: 13:0**

**3 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben****Sachverhalt:**

Der Bericht zur Jahresrechnung 2022 mit den Erläuterungen der über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO wurde mit der Einladung versendet. Genehmigungsbedürftige außerplanmäßige Ausgaben liegen nicht vor.

**Beschluss:**

Die überplanmäßigen Ausgaben von 113.127,00 € im Verwaltungshaushalt werden wie vorgelegt gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO genehmigt.  
Die überplanmäßigen Ausgaben von 35.300,95 € im Vermögenshaushalt werden wie vorgelegt gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 2 GO genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 13:0**

**4 Gemeindliches Feuerwerk****Sachverhalt:**

Wie in der Sitzung am 10.10.2022 beschlossen, (siehe Auszug) wurde das Feuerwerk am 31.12.2022 auf den Hauptplatz des VfL – Egenburg veranstaltet.

Nach Einschätzung waren ca. 250 Personen anwesend und haben das Feuerwerk betrachtet. Die anwesenden Personen zeigen sich begeistert und auch die Abwicklung funktionierte reibungslos. Nochmals Danke an alle Beteiligten.

Als Fazit der Verwaltung ist folgendes zusammen zu fassen:

- Gemeinsames Feuerwerk hat ca. 250 Personen begeistert
- Rückmeldungen von Personen aus den angrenzenden Ortsteilen welche aus verschiedenen Gründen nicht auf den Sportgelände anwesend waren sehr positiv
- Verletzungsgefahr durch eigene private Feuerwerke verringert
- Rückgang der privaten Feuerwerke nicht zu verzeichnen (nach zwei Jahren Pandemie war ein Nachholeffekt zu verzeichnen)
- Kosten (lt. Beschluss maximal 1.400 €) wurden mit rund 1220 Euro eingehalten
- Dauer ca. 13 bis 14 Minuten (genaue Zeit wurde leider nicht genommen)

Spende für die Bürgerinfo sind bisher nur begrenzt eingegangen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Fortführung des gemeindlichen Feuerwerks mit einem max. Kostenaufwand von 1400 € plus Leistungen der Mitarbeiter des Bauhofes.

**Abstimmungsergebnis: 13:0**

## 5 Teilnahme der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn am "Wattbewerb"; Antragsteller Bündnis 90 die Grünen

### Sachverhalt:

Der Verwaltung wurde der Antrag der Grünen Fraktion für den Gemeinderat zum Thema Wattbewerb übersendet (siehe Anlage).

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme an der Initiative Wattbewerb. Die Verwaltung wird beauftragt die Gemeinde als Teilnehmer anzumelden.

**Abstimmungsergebnis:** 13:0

## 6 Einführung einer Bürgerfrageviertelstunde; Antragsteller Bündnis 90 die Grünen

### Sachverhalt:

Der Antrag auf Einführung einer Bürgerviertelstunde zu Beginn der Gemeinderatssitzung vom 11.01.2023 liegt dem Gemeinderat vor.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Thema Bürgerfrageviertelstunde ist der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen a. d. Glonn bereits bekannt und wurde 2012 eingeführt. Ab den 01.01.2013 wurde bis zum 23.02.2015 entsprechend das Angebot der Bürgerfrageviertelstunde ermöglicht. In 37 Gemeinderatssitzungen wurden fünf Anfragen gestellt. Diese geringe Nachfrage führte letztendlich dazu, dass der GR die Bürgerfrageviertelstunde wieder beendete.

Ob der Bedarf in den letzten Jahren für diese Art der Bürgerbeteiligung sich erhöht hat, obwohl ab dem 01.05.2020 noch zwei weitere Gemeinderatsmitglieder (14 statt bis dahin 12) und eine weitere Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger (Interessenvertreter im Sinne von politischen Vertretern mit CSU, Parteifreie, Allgemeine Wähler und Bündnis 90 Die Grünen) hinzugekommen sind, sollte vor der Einführung geklärt werden.

### Beschluss:

Der GR stimmt der probeweisen Einführung einer Bürgerfrageviertelstunde vor Eintritt in die Tagesordnung zu.

**Abstimmungsergebnis:** 3:10

## 7 Antrag von Frau Susanne Vedova auf Entlassung als ehrenamtliches Mitglied des Gemeinderates Pfaffenhofen a.d. Glonn

### Sachverhalt:

Das Gemeinderatsmandat als Ehrenamt kann durch die Mandatsträgerin gemäß Artikel 48 Abs. 1 Satz 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) durch einfache Erklärung gegenüber der Gemeinde niedergelegt werden, ohne dass es der Angabe von Gründen oder dem Vorliegen eines wichtigen Grundes bedarf.

Frau Gemeinderätin Susanne Vedova hat mit Schreiben vom 08.01.2023 gegenüber Herrn Bürgermeister Zech und dem Gemeinderat erklärt, dass sie ihr Mandat als Gemeinderätin der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn „mit sofortiger Wirkung“ niederlegen möchte. Die Niederlegung ist daher gemäß Art. 48 Abs. 3 S. 2 GLKrWG durch den Gemeinderat wunschgemäß festzustellen.

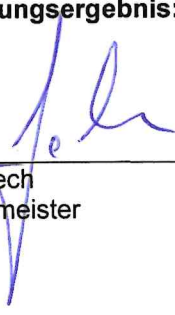
Frau Susanne Vedova scheidet durch Beschluss des Gemeinderats mit sofortiger Wirkung aus dem Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn aus.

Die Verwaltung klärt die Regelung der Listennachfolge voraussichtlich bis zur nächsten Sitzung.

**Beschluss:**

Es wird festgestellt, dass Frau Susanne Vedova ihr Gemeinderatsmandat niedergelegt hat. Sie wird deshalb mit sofortiger Wirkung (mit Ablauf des 23.01.2023) aus dem ehrenamtlichen Gemeinderat entlassen.

**Abstimmungsergebnis: 13:0**



---

Helmut Zech  
1. Bürgermeister

---

Michael Schwaak  
Schriftführer